



litt wohlverdienter Glückwunsch

Der Schmelzermeister Richard Schmidt vom Stahlwerk Hennigsdorf verbesserte die Arbeitsorganisation an seinem Martin-Ofen durch Verkürzung der Füllzeit und Vereinfachung des Rangierbetriebes. Erfolg: eine Mehrproduktion von drei Tonnen Stahl pro Stunde, die für das Stahlwerk Hennigsdorf und darüber hinaus für den Wettbewerb der vier Hüttenwerke von erheblicher Bedeutung war.

Erfahrungen weitergeben!

Karl Sack, Stralsund, ein hervorragender Vertreter der Hennecke-Bewegung im Baugewerbe, auf Besuch in der Bauhütte Schwerin, wo er mit den Lehrlingen über seine Erfahrungen sprach und ihnen erzählte, wie er seine Leistungssteigerungen zustande brachte.

Die Entwicklung des Kulturlebens

Der Zweijahrplan ist der Plan des kulturellen Fortschrittes. Durchführung des Zweijahrplans, das heißt Erziehung der Menschen zu bewußten Erbauern einer neuen friedlichen demokratischen Ordnung und Entwicklung einer neuen humanistischen Kultur, Die großen Aufgaben des Plans können nur erfüllt werden, wenn das allgemeine Kulturniveau des schaffenden Volkes erhöht und das fachliche, berufliche und auch künstlerische Schaffen entwickelt wird. Die Werktätigen in den Betrieben, die gewaltige Produktionsleistungen vollbringen, die die Arbeitsproduktivität erhöhen und neue Erfindungen machen, fordern mit Recht, daß die Schriftsteller und Tonkünstler, die Maler und Bildhauer, die Filmregisseure und Schauspieler sich durch hohes künstlerisches Schaffen auszeichnen und mit ihren Leistungen dem Volk dienen. Der arbeitende Mensch muß im Mittelpunkt des ganzen künstlerischen Schaffens stehen.

Es ist notwendig, Klubs und Kulturräume in den Betrieben zu schaffen. Es darf Ende 1949 keinen volkseigenen oder SAG-Betrieb und kein volkseigenes Gut oder keine MAS geben, wo nicht zumindestens ein Kulturraum oder eine Kulturecke besteht. Das System der Betriebsbibliotheken oder Büchereien für mehrere Betriebe oder für das Gebiet einer Maschinenausleihstation ist weiter auszubauen. In den Vorschlägen über die kulturellen Aufgaben im Rahmen des Zweijahrplans, die sehr wertvoll sind, wird hervorgehoben, daß es das kulturelle Ziel dieses Planes ist, Menschen mit einer neuen gesellschaftlichen Erkenntnis zu erziehen, wozu notwendig ist, daß alle Schriftsteller und Künstler ihre ganze Kraft und Begeisterung diesem Werk widmen. Der Beitrag der Künstler und Schriftsteller zum Zweijahrplan besteht in der Entwicklung einer realistischen Kunst und in dem Streben nach höchster künstlerischer Leistung.

Die Aufgaben der staatlichen Verwaltung.

Die großen Aufgaben des Neuaufbaus können nur mit Hilfe einer fortschrittlichen Verwaltung gelöst werden. Die staatlichen Organe haben heute höhere Aufgaben als im bürgerlich-demokratischen Staat. Die demokratischen Verwaltungsorgane in der Ostzone sind die leitenden Organe bei der Ausarbeitung und Durchführung des Zweijahrplans, bei der Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung, bei der Erziehung und Schulung der Masse der Werktätigen, bei der Entwicklung einer fortschrittlichen Kultur.

Jetzt kommt es darauf an, daß die demokratischen Verwaltungsorgane die lebendige Leitung für die Durchführung des Zweijahrplans verwirklichen. Dazu ist ein ständiger Kampf um die Verbesserung der Arbeitsweise, um die Vereinfachung und Sparsamkeit, um die engste Verbundenheit mit dem werktätigen Volk und seinen demokratischen Massenorganen in der Verwaltung notwendig. Notwendig ist es vor allem, den Arbeitsenthusiasmus, wie er sich in der Hennecke-Bewegung zeigt, auch in den Verwaltungen zu entfalten.

Wir sprechen den Wunsch aus, daß die demokratischen Verwaltungsorgane sich streng an die Gesetze der demokratischen Ordnung halten. Die Landesverfassungen und die Beschlüsse der Deutschen Wirtschaftskommission, die von Vertretern der Parteien des demokratischen Blocks beschlossen werden, sind allgemein gültige Gesetze.

Als nächste Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeit der staatlichen Verwaltungsorgane schlagen wir vor:

1. Systematische Durchführung von Arbeitsberatungen zur Vereinfachung des Geschäftsganges und- zur besseren Organisation der Arbeit. Hier haben die Mitglieder der SED-Betriebsgruppen und die Mitglieder der Industriegewerkschaften eine große Aufgabe. Es ist Zeit, daß auch in der Verwaltung die zahlreichen Verbesserungsvorschläge verallgemeinert werden.

2. Größere Sparsamkeit. Der Plan über die Einsparung von 20 Prozent der Personalkosten wurde nicht in